

Konferenz JESUS27

Möglichkeit zur Partnerschaft

Ziel der Konferenz JESUS27: „Als Kirche Jesu wollen wir lernen, wie wir im Angesicht der vielen Stimmen unserer Zeit das „schönere Lied“ des biblischen Evangeliums anstimmen können. Wir wollen zeigen und entdecken, wie attraktiv und kraftvoll eine Kirche ist, die Jesus und sein Wort ins Zentrum stellt. Dabei suchen wir die enge Verbindung von gesunder Lehre [Orthodoxie] mit gutem Handeln [Orthopraxie] und einem brennenden Herz [Orthokardia]. Gemeinsam beten wir um Erweckung, ringen um fundierte theologische Grundlagen und rüsten uns für den Aufbau starker, evangelistisch wirksamer Ortsgemeinden.“

Für die Erreichung dieses Ziels sucht die Konferenz nach Partnern. Im Blick sind dabei vor allem theologische Ausbildungsstätten, Gemeindebünde, Dachverbände, Netzwerke, Missionswerke sowie Apologetische [Online-]Initiativen.

Partner der Konferenz JESUS27 stehen selbstverständlich hinter den **Glaubensgrundlagen**, die für die Konferenz verbindlich sind:

- Das Apostolikum und das Nicäno-Konstantinopolitanum
- Die Glaubensbasis der Evangelischen Allianz
- Die Lausanner Verpflichtung

Die aktuellen Konsequenzen, die sich aus diesen Glaubensgrundlagen ergeben, sind im [theologischen Statement zur Konferenz JESUS25](#) zusammengefasst.

Partner stellen sich als Organisation hinter die Konferenz und unterstützen damit öffentlich sichtbar die gemeinsamen Ziele, Anliegen und Glaubensgrundlagen. Darüber hinaus beinhaltet die Partnerschaft folgende Elemente.

- Partner werden regelmäßig über Entwicklungen rund um die Konferenz informiert.
- Soweit möglich dürfen Partner bevorzugt an der Konferenz mit einem Stand oder einem Video für ihre Themen und Anliegen werben.

Unser Ziel ist es, die an der Konferenz beteiligten Werke, Initiativen und Institutionen auch über die Konferenz hinaus stärker miteinander zu vernetzen, um gemeinsam die evangelikale Bewegung im deutschsprachigen Raum zu stärken.

[Übersicht über die bisher registrierten Partnerorganisationen](#)